



## Eingewöhnungskonzept Kita Uhunäsch

Für das Kind ist der Eintritt in die Kita eine grosse Herausforderung, es muss sich an eine andere Umgebung anpassen und mit ihm unbekannt Personen eine Beziehung aufbauen. Um Ihrem Kind die Eingewöhnung einfacher zu machen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Die Eingewöhnung des Kindes wird nach Vertragsabschluss mit der Kitaleitung oder mit der Gruppenleiterin und den Eltern besprochen und festgelegt. Die Grundphase der Eingewöhnung beginnt in der Regel zwei Wochen vor Vertragsbeginn und ist gratis. In diesen zwei Wochen finden drei Treffen statt. Ab dem Vertragsbeginn erfolgt dann die individuelle Eingewöhnung. In dieser Zeit wird der ganze Monatsbeitrag des Kindes in Rechnung gestellt.

### **Grundphase der Eingewöhnung (vor Vertragsbeginn/ gratis)**

In der Grundphase finden nur kurze Trennungen zwischen dem Kind und der Bezugsperson statt. In dieser Zeit beobachtet die Fachperson die Trennungssequenzen sowie die Reaktion des Kindes genau und plant anhand dieser Beobachtungen die weitere Eingewöhnung.

#### 1. Eingewöhnungstag (ca. 1 Stunde)

Während dem ersten Eingewöhnungstag führt die Fachperson das Eintrittsgespräch mit der Bezugsperson durch. In diesem Gespräch werden Besonderheiten zum Kind wie z.B. Ess- und Schlafgewohnheiten oder Allergien besprochen sowie organisatorisches (Geburtstag und Ferien) ausgetauscht. Die Bezugsperson erkundet mit dem Kind die Räumlichkeiten und die Fachperson versucht mit dem Kind in Kontakt zu treten.

#### 2. Eingewöhnungstag (ca. 1 Stunde)

Die Bezugsperson begleitet das Kind in den Gruppenraum und setzt sich hin. Die Fachperson versucht mit dem Kind in Kontakt zu treten. Sie erkunden gemeinsam den Gruppenraum.

Falls das Kind locker und neugierig wirkt, findet an diesem Tag die erste kurze Trennung statt. Dies entscheidet die Fachperson individuell entsprechend ihren Beobachtungen. Nach 30 - 40 Minuten verabschiedet sich die Bezugsperson für eine kurze räumliche Trennung (ca. 5 - 10 Minuten) vom Kind. Die Bezugsperson bleibt in der Kita.

Nach der Rückkehr der Bezugsperson verweilen das Kind und die Bezugsperson noch 20 Minuten auf der Gruppe.

#### 3. Eingewöhnungstag (ca. 1.5 Stunde)

Die Bezugsperson bleibt mit dem Kind 20 - 30 Minuten in den Gruppenräumen. Die Betreuungsperson bindet das Kind ins Spiel mit ein, während sich die Bezugsperson eher zurückzieht. Danach verabschiedet sie sich klar und effizient vom Kind.

Die Trennung dauert an diesem Tag 30 - 40 Minuten.



Falls sich das Kind von der Bezugsperson nicht beruhigen lässt, wird die Bezugsperson nach 10 Minuten wieder hinzugezogen (die Bezugsperson muss innerhalb von 10 Minuten in der Kita sein). Nach der Rückkehr der Bezugsperson verweilen sie und das Kind noch 20 Minuten auf der Gruppe.

**Der weitere Verlauf der Eingewöhnung wird aufgrund der Reaktionen des Kindes entschieden und am dritten Eingewöhnungstag von der Fachperson geplant.**

**Aufgaben der Bezugsperson in der Grundphase:**

- sicherer Hafen bieten für das Kind, nicht am Handy sein (präsent)
- am 1. Tag mit dem Kind die Räumlichkeiten kennen lernen
- ab dem 2. Tag eher zurückhaltende Haltung einnehmen
- die Trennung / der Abschied sollte immer klar und effizient durchgeführt werden

**Individuelle Phase der Eingewöhnung (Vertragsbeginn/ kostenpflichtig)**

Die Bezugsperson begleitet das Kind in die Kita, die Zeiten vor der Verabschiedung werden kürzer und die Trennungszeiten länger. Die Fachperson beobachtet das Verhalten des Kindes genau und passt die Eingewöhnung individuell an.

**1. Halbttag (4 - 5 Stunden)**

Das Kind besucht heute zum ersten Mal 4 - 5 Stunden die Kita (oder dem Modul entsprechend). Das Kind hat so die Möglichkeit, Abläufe und Regeln besser kennen zu lernen. Falls dieser Halbttag erfolgreich ist, kann es als nächstes einen verkürzten Tag in die Kita kommen. Falls das Kind noch Mühe hat, wird die Eingewöhnung angepasst und die Zeiten werden gekürzt.

Die Bezugsperson muss ihr Handy auf laut stellen und erreichbar sein. Die Bezugsperson darf sich jederzeit in der Kita nach dem Wohlbefinden des Kindes erkunden.

**2. Verkürzter Tag (7 Stunden)**

Das Kind besucht heute zum ersten Mal einen verkürzten Kita- Tag von 9.00 - 16.00 Uhr (oder dem Modul entsprechend). Falls dieser Tag erfolgreich abläuft, ist das Kind eingewöhnt. Das Kind darf die Kita wie im Betreuungsvertrag vereinbart besuchen. Falls das Kind noch Mühe hat, wird die Eingewöhnung angepasst und die Zeiten werden gekürzt. Eingewöhnt heisst, wenn sich Kind und Eltern wohl fühlen.

**Aufgaben der Bezugsperson in der Aufbauphase:**

- das Kind auf den Kitabesuch vorbereiten
- positive Grundhaltung gegenüber der Fachperson sowie der Kita
- die Bezugspersonen sind immer telefonisch erreichbar



### **Purzelbaumkinder (Babygruppe)**

Bei den Kleinsten führen wir eine etwas angepasste Eingewöhnung durch, da die Wach- und Schlafsequenzen der Babys viel kürzer sind.

Wir möchten, dass die Babys in einem wachen und aufmerksamen Zustand die Kita besuchen. Daher vereinbart die Fachperson während der Grundphase jeweils eine Terminspanne von 2 Stunden mit der Bezugsperson. Die Bezugsperson und das Baby kommen erst dann in die Kita, wenn das Kind von einer Schlafphase erwacht ist.

Die Eingewöhnungssequenzen sind auf 30 Minuten heruntergebrochen, da dies der «aktiven Zeit» eines Babys entspricht.

### **Grundphase der Eingewöhnung**

#### **1. Eingewöhnungstag (30 - 45 Minuten)**

Während dem ersten Eingewöhnungstag führt die Fachperson das Eintrittsgespräch mit der Bezugsperson durch. In diesem Gespräch werden Besonderheiten zum Kind wie z.B. Ess- und Schlafgewohnheiten oder Allergien besprochen sowie organisatorisches (Geburtstag und Ferien) ausgetauscht. Das Kind ist bei seiner Bezugsperson, die Fachperson versucht mit dem Baby Blickkontakt aufzubauen.

#### **2. Eingewöhnungstag (30 - 45 Minuten)**

Während dem zweiten Eingewöhnungstag führt die Fachperson das Eintrittsgespräch mit der Bezugsperson weiter und klärt allfällige Unklarheiten.

Die Bezugsperson übergibt das Kind nach einigen Minuten der Fachperson. Die Bezugsperson nimmt sich etwas zurück, bleibt aber im Raum. Die Fachperson spricht ruhig mit dem Kind und beobachtet die Reaktion.

#### **3. Eingewöhnungstag (ca. 40 Minuten)**

Die Bezugsperson bleibt kurz mit dem Baby im Gruppenraum, übergibt nach ca. 10 Minuten das Kind der Fachperson und verabschiedet sich klar und effizient vom Baby.

Die Trennung dauert an diesem Tag 20 - 30 Minuten. Falls sich das Baby von der Bezugsperson nicht beruhigen lässt, wird die Bezugsperson nach 10 Minuten wieder hinzugezogen (die Bezugsperson muss innerhalb von 10 Minuten in der Kita sein). Nach der Rückkehr der Bezugsperson verweilen das Kind und die Bezugsperson noch 10 Minuten auf der Gruppe.

### **Aufgaben der Bezugsperson in der Grundphase:**

- sicherer Hafen bieten für das Kind, nicht am Handy sein (präsent)
- die Trennung/ der Abschied sollte immer klar und effizient durchgeführt werden
- dem Baby ein «Nuscheli» oder ein Gegenstand mit dem Geruch der Bezugsperson mitgeben.

**Der weitere Verlauf der Eingewöhnung wird aufgrund der Reaktionen des Kindes entschieden und am dritten Eingewöhnungstag von der Fachperson geplant.**

Die «individuelle Phase» der Eingewöhnung ist bei den Babys der identische Ablauf, wie bei den altersgemischten Gruppen (siehe Seite 2).